



Extracurriculare Angebote
für Lehramtsstudierende

Workshop & Talks
Sommersemester 2025

Informationen

/// INHALT

/ 01:	Workshop	Präsenz	Herausfordernde Gesprächssituationen im Schulalltag bewältigen
/ 02:	Workshop	Online	Bewegter Unterricht – reloaded! Lernfördernd, motivierend und gesund
/ 03:	Workshop	Präsenz	#climatechallenge
/ 04:	Forum	Präsenz	Forum Beruf: Alternativen zum Lehramt
/ 05:	Workshop	Präsenz	Interkulturelle Kompetenzen in der Schulpraxis
/ 06:	Vortrag	Digital	Fit für das Referendariat
/ 07:	Workshop	Präsenz	Schulrecht aus der Praxis für die Praxis
/ 08:	Coaching	Präsenz	Präventions- und Behandlungsangebot im Bereich Stimme
/ 09:	Projekt	Präsenz	Ein „CampusAcker“ für Lehramtsstudierende der Uni Bonn

/// KONTAKT

Dr. Frauke Fechner

Tamam Aljbaee (SHK)

Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)

Telefon: 0228 / 73- 600 47

E-Mail: bzl-extra-c@uni-bonn.de

Website: www.bzl.uni-bonn.de/studium/extra_c

(Bildungswissenschaften, BZL extraC)

BZL extraC wird aus Qualitätsverbesserungsmitteln gefördert.



Herausfordernde Gesprächssituationen im Schulalltag bewältigen



/ Referent:innen:

Fabian Sturm und Manuela Drechsel
(OStR am Theodor-Heuss-Gymnasium Essen)

/ Termine:

Fr., 25.04.2025, 14:00-18:00 Uhr (s.t)
Sa., 26.04.2025, 10:00-16:00 Uhr (s.t)

/ Ort:

Kaiserstraße 1, Seminarraum II

/ Anmeldung:

<https://terminplaner6.dfn.de>

/ Teilnehmende:

max. 20

Dieser Workshop widmet sich der Vorbereitung zukünftiger Lehrkräfte auf herausfordernde Kommunikationssituationen im schulischen Alltag.

Der Fokus liegt auf der systemisch-lösungsorientierten Herangehensweise, um Beratungs- oder Konfliktgespräche mit Lernenden, Eltern und innerhalb des Kollegiums konstruktiv zu bewältigen.

Inhaltlich werden die theoretischen Grundlagen systematischer Gesprächsstrategien anhand praxisnaher Fallbeispiele und Rollenspiele erprobt. Je nach Interesse der Teilnehmenden können unterschiedliche Gesprächsanlässe gewählt

werden, anhand derer z. B. die Gesprächsstruktur, aktives Zuhören, die Konfliktdeeskalation und die gemeinsame Lösungsfindung erarbeitet werden.

Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es den Teilnehmenden, in schwierigen Gesprächssituationen selbstsicher zu handeln und so zu einer wertschätzenden Zusammenarbeit im schulischen Umfeld beizutragen.

Bewegter Unterricht – reloaded! Lernfördernd, motivierend und gesund



/ Referent:in:

Dr. Robert Rupp (Pädagogische Hochschule Heidelberg,
Studiengang Prävention und Gesundheitsförderung)

/ Termine:

Fr., 09.05.2025, 14:00-18:00 Uhr (s.t)
Sa., 10.05.2025, 10:00-16:00 Uhr (s.t)

/ Anmeldung:

<https://terminplaner6.dfn.de/b/fec0410109cfb3382bd3b9a305cde6b6-1053595>

/ Teilnehmende:

max. 16

Dieser Workshop taucht in die spannende Welt des „Bewegten Lernens“ ein und erkundet, wie bereits kleine, simple Bewegungsimpulse einen großen Unterschied machen können.

Mit dem Heidelberger Modell bewegter Lehre wird ein innovativer Ansatz präsentiert, der schulische Lehr-Lernprozesse mit leichter (Mikro-)Bewegung – wie (Auf-)Stehen oder (Umher-)Gehen – zusammenführt. Praxisorientiert wird dabei aufgezeigt, wie Bewegung den Unterricht bereichert und zu lebendigem, produktivem und gesundem Lernen führt.

Inhalte des Workshops:

- Aktuelle Forschungsergebnisse zu den gesundheitlichen und lernfördernden Effekten von Bewegung im Unterricht
- Einblicke in das Heidelberger Modell der bewegten Lehre: Wie kombiniert man Bewegung und Lernen lernzeiteffizient?
- Praktische Strategien für einen bewegten Schulalltag, die den Unterricht sofort lebendiger machen
- Ein Repertoire an erprobten Lehrmethoden für die bewegte Unterrichtspraxis

In Zusammenarbeit mit:



#climatechallenge



/ Referent:in:

Franca Bruder
(B.Sc. Psychologie, Climate Challenger:in)

/ Termine:

Sa., 17.05.2025, 15:00-19:00 Uhr (s.t)
Sa., 05.07.2025, 11:00-17:00 Uhr (s.t)

/ Ort:

Kaiserstraße 1, Seminarraum II

/ Anmeldung:

<https://terminplaner6.dfn.de>

/ Teilnehmende:

max. 20

Welchen Einfluss hat Schule auf Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit? Das innovative Bildungsformat der #climatechallenge befähigt dazu, sich selbstwirksam und effektiv für bleibenden Klimaschutz einzusetzen.

Dafür stärkt das Format sowohl individuelle Verhaltensänderungen (ökologischen Fußabdruck verkleinern) als auch politisch und gesellschaftlich wirksames Handeln (Handabdruck vergrößern). Im Laufe von zwei Workshoptagen wird eine Handprint-Challenge durchlaufen, in der effektive und strukturverändernde Ansätze im Umfeld ausprobiert werden. Die zentrale Frage: Was braucht die (Umgebung der) Uni Bonn, um klimafreundlicher und -gerechter zu werden?

Das transformative Bildungsangebot und die Methoden werden im zweiten Schritt auf das Bildungssetting am Lernort Schule übertragen. Zum Abschluss des Workshops werden die gesamten Bildungsmaterialien zur Verfügung gestellt und können von den Teilnehmenden als Multiplikator:innen an Schulen eingesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit:



Forum Beruf: Alternativen zum Lehramt Studierende fragen – Alumni antworten



/ Referent:innen

Silke Dust: *Fachbereichsleitung International der Jugendakademie Walberberg*

Silke Frohn: *Bildungsreferentin beim Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V.*

Dr. Stefan Schrumpf: *Lerndoktor (Experte, Coach und Berater für alles, was mit Lernen zu tun hat)*

/ Ort:

Festsaal im alten Hauptgebäude

/ Termin:

Mo., 19.05.2025, 18 Uhr (s.t)

/ Anmeldung:

nicht erforderlich

Zweifeln Sie, ob Sie im Lehramt richtig sind? Mit diesen Gedanken sind Sie nicht alleine: **41 % der Lehramtsstudierenden deutschlandweit entscheiden sich im Verlauf ihres Studiums für eine alternative Karriere.**

Muss eine Entscheidung gegen Klassenzimmer und Schule auch eine Entscheidung gegen das Lehramtsstudium sein? Nein. Lehramtsabsolvent:innen sind Bildungsprofis. Sie verfügen über fachwissenschaftliche und -didaktische Qualifikationen und haben Einblicke in aktuelle bildungswissenschaftliche Themen. Kompetenzen, die auch in vielen weiteren Berufsfeldern gefragt sind.

Im Forum Beruf berichten drei Bonner Lehramtsabsolvent:innen über ihre aktuellen Tätigkeitsfelder außerhalb der Schule

und ihren Werdegang nach dem Lehramtsstudium. Anschließend besteht bei einem informellen Ausklang die Möglichkeit zur Diskussion und zur persönlichen Kontaktaufnahme mit den Referent:innen.

In Zusammenarbeit mit den Fakultäten und interessierten Seminaren und Instituten organisiert das Alumni-Netzwerk der Universität Bonn in Kooperation mit dem Career Service die Veranstaltungsreihe. Forum Beruf.



Interkulturelle Kompetenzen in der Schulpraxis



/ Referent:in:

Azadeh Hartmann-Alampour
(Clearingstelle für akademische Flüchtlinge der RWTH-Aachen und Trainerin für interkulturelle Kompetenzen)

/ Termine:

Fr., 23.05.2025, 14:30-18:30 Uhr (s.t)
Sa., 24.05.2025, 09:00-15:00 Uhr (s.t)

/ Ort:

Kaiserstraße 1, Seminarraum I

/ Anmeldung:

<https://terminplaner6.dfn.de>

/ Teilnehmende:

max. 15

Interkulturelle Kompetenz kann die Potentiale kultureller Vielfalt aufzeigen sowie Konfliktsituationen vorbeugen und lösen.

In diesem Workshop werden zunächst verschiedene interkulturelle Aspekte im Schulalltag thematisiert und im Austausch über persönliche Erfahrungen die Besonderheiten und Herausforderungen für zukünftige Lehrkräfte identifiziert. Ziel ist es, gemeinsam kultursensible Handlungsstrategien für die Schulpraxis zu entwickeln.

Mit einem Teilnahmenachweis für diesen Workshop erhalten Sie 20 Punkte für das Zertifikat für [Interkulturelle Kompetenz – Lehramt weltoffen](#) (Komponente D)

In Zusammenarbeit mit:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fit für das Referendariat



/ Referent:in:

N.N.

/ Termin:

Mo., 23.06.2025, 16:00-18:00 Uhr (s.t)

/ Anmeldung:

Vor der Veranstaltung bekommen alle Masterstudierenden die Zugangsdaten per Mail.

In diesem Online-Seminar gibt es wichtige Tipps zur Bewerbung, zum Ablauf des Verfahrens, zu Sozialpunkten, praktische Hinweise für das Referendariat und viele weitere Informationen rund um den Vorbereitungsdienst.

In Zusammenarbeit mit:

Fit4Ref

Sobald die erste Phase der Lehrkräfteausbildung erfolgreich abgeschlossen ist, stehen angehende Lehrkräfte vor der nächsten Herausforderung: dem Vorbereitungsdienst. In dieser Ausbildungsphase geht es darum, das an der Universität erworbene Wissen in der schulischen Praxis anzuwenden, den Arbeitsplatz Schule intensiv kennenzulernen und den Berufsalltag als Lehrkraft zu meistern.

Schulrecht aus der Praxis für die Praxis



/ Referent:in:

Michael Münzer (Schulleiter der Sekundarschule Ennepetal, Vorsitz bei zweiten Staatsprüfungen in NRW sowie Dozent für Schulrecht in NRW und bundesweit)

/ Termine:

Fr., 27.06.2025, 16:30-19:30 Uhr (s.t)
Sa., 28.06.2025, 09:00-16:00 Uhr (s.t)

/ Ort:

Kaiserstraße 1, Seminarraum II

/ Anmeldung:

<https://terminplaner6.dfn.de>

/ Teilnehmende:

max. 20

In Fragen des Schulrechts haben Lehrkräfte oft erstaunliche Wissenslücken. Dabei gibt es eine Vielzahl von rechtlichen Regelungen, deren Kenntnis bei Lehrkräften vorausgesetzt wird.

Ziel des Workshops ist es, angehende Lehrkräfte hinsichtlich gängiger schulrechtlicher Fragestellungen kompetent und handlungssicher zu machen.

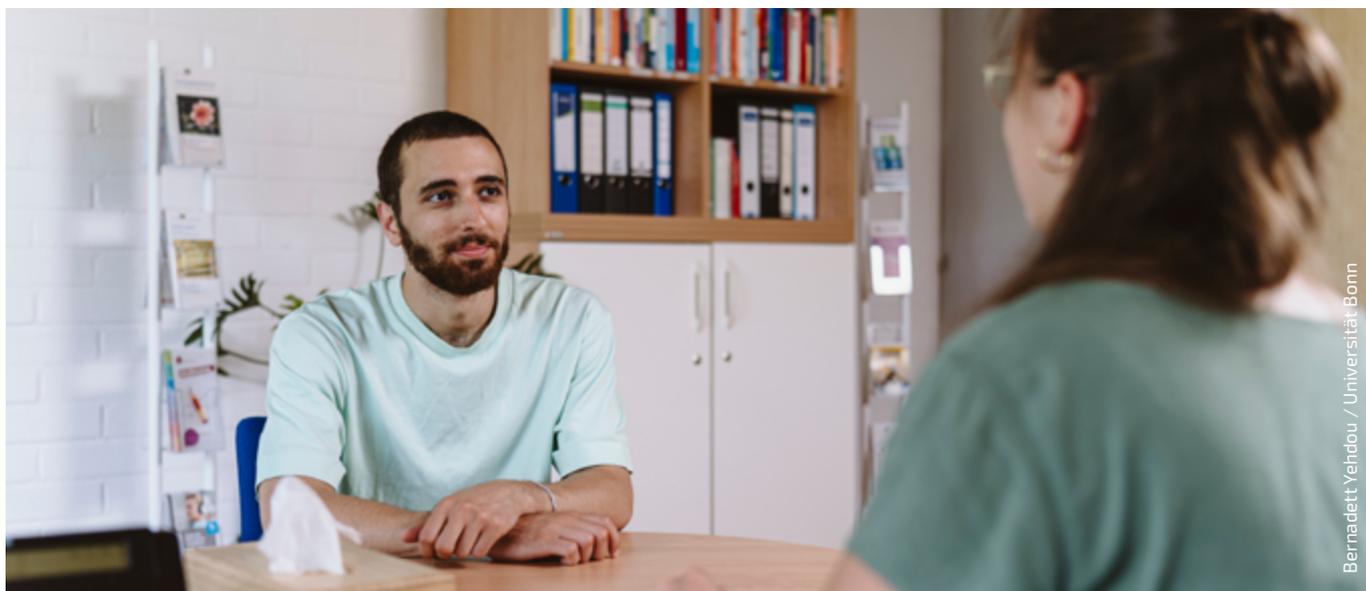
Es wird um die folgenden Fragenkomplexe gehen, die zunächst rechtlich eingeführt und anschließend mit Beispielen aus der Schulpraxis erläutert werden:

- Was sind die Anforderungen an eine rechtssichere Leistungsbewertung?
- Was tun bei Pflichtverletzungen und Fehlverhalten von Schülern?
- Welche Rechten und Pflichten habe ich als Lehrkraft?

- Klassenfahrten: Was ist bei der Planung und Durchführung zu beachten?
- Kindeswohlgefährdung: Welche Pflichten und Empfehlungen gelten für die Lehrkraft?
- Schulpflicht: Welche Verantwortung kommt Eltern und Lehrkräften zu?
- Elternarbeit: Was muss ich, was darf ich – und was sollte ich unterlassen?
- Wie gehe ich als Lehrkraft pragmatisch mit Rechtsbehelfen, Verwaltungsakten, Widersprüchen und Beschwerden um?
- Digitalisierung: Welche Vorgaben gibt es bezüglich des Datenschutzes und der Datensicherheit, Smartphones, Messenger & Social Media, KI / ChatGPT?

Alle Teilnehmenden sollten für den Workshop ein Tablet bzw. Laptop inklusive Internetzugang zur Verfügung haben. Die Materialien des Workshops werden auf einer Cloud für die Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Präventions- und Behandlungsangebot im Bereich Stimme



/ Ansprechpartnerin:
Natanja Alberts

/ Termine:
ab dem 25. Februar 2025

/ Rückfragen und Termine: Natanja.alberts@srh.de

Angehende Logopäd:innen der SRH Fachschule für Logopädie bieten unter fachlicher Supervision kostenlose, regelmäßig stattfindende wöchentliche Einzelsitzungen (à 45 Minuten) für Interessierte und Betroffene an.

Das Ziel dabei ist, anhand von Aufklärung und Beratung sowie vielen praktischen Übungen Möglichkeiten zu lernen, mit der eigenen Stimme kräfteschonend umzugehen und sie so einsetzen zu können, dass das Gesagte die Zuhörer:innen optimal erreicht.

Das ist besonders sinnvoll, wenn ...

- Sie Ihre Stimme und deren Ausdrucksmöglichkeiten besser kennenlernen möchten,
- Sie sich Stimmprävention in Hinblick auf Ihren zukünftigen Sprechberuf wünschen oder
- Sie bereits unter dauerhaften Symptomen wie Heiserkeit oder Räusperzwang leiden.

Bei Interesse melden Sie sich gerne mit Ihren Kontaktdaten und schildern Sie uns kurz Ihre bisherigen Erfahrungen mit Ihrer Stimme. Wir freuen uns auf Sie

In Zusammenarbeit mit:

srh

Ein „CampusAcker“ für Lehramtsstudierende der Uni Bonn



Volker Lannert / Universität Bonn

/ Referent:innen:

Jana Schilbert (*Fachdidaktik Biologie*),
Silas Kubin (*Fachdidaktik Agra & Ernährung*) u.a.

/ Termin:

Di., 16:15-17:45 Uhr (*wöchentlich*), ergänzt durch
weitere flexible AckerStunden nach Absprache.

/ Ort: CampusAcker (auf dem Gelände der Landwirtschaftlichen Fakultät,
zwischen Nussallee und Katzenburgweg gelegen) und in angrenzenden Seminarräumen.

Wissen Sie, wie junger Fenchel aussieht? Oder wie Schwarzwurzel schmeckt? Haben Sie schon mal einen Acker rigolt oder schon mal eine Tomate aus dem Samen gezogen? Können Sie Kinder und Jugendliche beim selbstgesteuerten Arbeiten und Entdecken in einem Schulgarten didaktisch-methodisch begleiten?

Nein? Dann sind Sie bei der CampusAckerdemie genau richtig. Sie kennen sich bereits aus? Dann bringen Sie Ihre Erfahrungen gerne ein! Seit 2022 gibt es an der Uni Bonn einen didaktischen Lehracker, die CampusAckerdemie. Sie baut auf dem vielfach ausgezeichneten Bildungsprogramm GemüseAckerdemie des Vereins Acker e.V. auf und richtet sich exklusiv an Lehramtsstudierende. Alle wichtigen Infos und Impressionen unserer CampusAckerdemie gibt es hier: <https://t1p.de/CampusAckerdemie>

Vor der Vorlesungszeit werden Workshops zum Thema ‚Anzucht von Jungpflanzen‘ und ‚Pikieren und Pflege von Jung-

pflanzen‘ angeboten. Diese finden ebenfalls Di., 16:15-17:45 Uhr statt. Nach der Vorlesungszeit wird voraussichtlich ein Workshop zum Thema ‚Nachsaat für die Wintersaison‘ angeboten. Dieser wird individuell angekündigt.

Die CampusAckerdemie ist ein gemeinsames Projekt der Fachdidaktik Biologie, der Fachdidaktik Agrar und Ernährung und des BZL, unterstützt vom Team N und dem Prorektorat Nachhaltigkeit. **Bedingungen:** Die Teilnahme ist kostenlos! Alle Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat.

In Zusammenarbeit mit:

